

7N26890

Wien am 28. September 1892.

lieber Herr von Meckl!

Ich kann mir wohl das alte
Wort abflüßeln, das Ihnen die
Lust zum Lesen und Bewußtsein
aufzuwecken mir ein geliebtes, so
wie die Begierde des Schreibens
weil mir ein kühner Geist zu sein,
den Namen Sie das lieber Herr
v. Meckl mir ein langjähriges Glück
wünschen zum Glück für Sie in
Ihrer Familie anzugehen, nicht
den Aufschwung mir ein hoch
achtung und sehr freundlicher
Gesinnung!

Mit sanftmüthigem Geiße hat

Sie

unvergessen

Paul Juchaczewski



Bitte entschuldigen Sie wenn
habe mich nicht zu Ihnen
in freier Gemeinlichkeit.

LEWIS

WILSON

© 1917
G. B. L. & Co.

© 1917
G. B. L. & Co.